

KALDEWEI



EINBAUANLEITUNG

Whirlsystem Vivo Vario Plus.

GB - Installation instructions
F - Instructions d'installation
I - Istruzioni di montaggio
E - Instrucciones de montaje
PRC - 安装说明

**EINBAUANLEITUNG
SANITÄR-INSTALLATEUR**

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Einbauanleitung zu diesem Whirlsystem sorgfältig. In der Einbauanleitung werden die im Folgenden beschriebenen Piktogramme benutzt. Mit diesen Piktogrammen werden Anweisungen und Hinweise ausgewiesen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Die Funktion des Whirlsystems kann gestört werden.



Ihre Gesundheit oder die der Benutzer des Whirlsystems kann beeinträchtigt werden.

ERKLÄRUNG

- Kaldewei hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformationen.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma Kaldewei reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

INHALT

LIEFERUMFANG 2

OPTIONALE AUSSTATTUNG..... 2

TRANSPORT 2

VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN 3

AUFSTELLEN DER WHIRLWANNE 3

ANSCHLUSS DER AB- UND ÜBERLAUFGARNITUR..... 4

BEFÜLLEN DER WHIRLWANNE..... 4

AUSRICHTEN DER WHIRLWANNE..... 4

WANNENBEFESTIGUNG UND SCHALLSCHUTZ..... 5

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE 5

FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG..... 6

ABMAUERUNG ODER VERKLEIDUNG
DER WHIRLWANNE 8

STÖRUNGSBEHEBUNG..... 8

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

LIEFERUMFANG

Kaldewei-Whirlsysteme sind werkseitig komplett vorinstalliert und unterliegen einer ausgedehnten Qualitäts- und Funktionsprüfung.



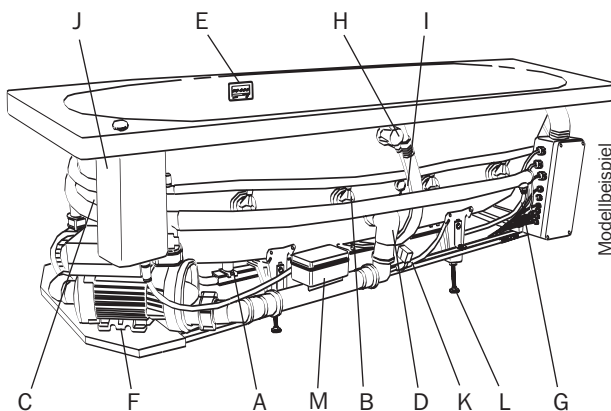
Bei einem Umbau der werkseitig installierten Komponenten verfällt die Garantiezusage.



Unmittelbar nach Anlieferung des Whirlsystems ist die Lieferung auf Vollzähligkeit und auf eventuelle Transportschäden zu prüfen.

VIVO VARIO PLUS WHIRLSYSTEM

- Verrohrungssystem mit 10 oder 12 Düsen im Bodenbereich (A) (je nach Wannenmodell) mit Restwasserentleerung
- Verrohrungssystem mit rotierenden 8 Massagedüsen im Seitenbereich (B) und 2 Massagedüsen im Fußbereich und 2 Massagedüsen im Lendenbereich (C)
- 2 Ansaugdüsen (D)
- Touchdisplay (E)
- 2 Pumpen für Düsen im Bodenbereich und im Seitenbereich (F)
- 1 Gebläse für Düsen im Bodenbereich (G)
- 1 Gebläse für Massagedüsen im Seitenbereich
- 2 doppelte Sicherheitsrohrschleifen für Düsen im Bodenbereich und im Seitenbereich
- Whirlwanne mit Ab- und Überlaufgarnitur und vormontiertem Sifon (H)
- Niveaufühler (I)
- Desinfektionseinrichtung (J) mit Desinfektionsventil (K)
- höhenverstellbare Füße (L)



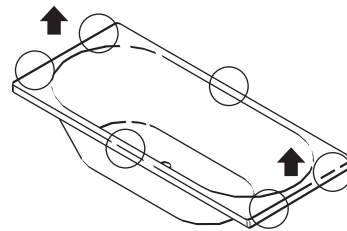
OPTIONALE AUSSTATTUNG

- Ab- und Überlaufgarnitur mit integriertem Einlauf
- Haltegriffe je nach Wannenmodell
- Unterwasserscheinwerfer oder Spektrallicht
- Wasserheizung (M)

TRANSPORT

Beim Transport der Kaldewei-Whirlsysteme sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. Die Whirlwanne ist mit äußerster Vorsicht zu transportieren.
2. Die Whirlwanne darf nur in der Lieferverpackung bewegt werden und jedes Anstoßen ist zu vermeiden.
3. Die Whirlwanne nur am Wannenrand tragen – niemals an Gerätegehäusen oder Verrohrungssystemen.



Für Schäden als Folge unsachgemäßer Zwischenlagerung und Transportschäden, welche sich durch Missachtung der aufgezählten Vorschriften ergeben, übernimmt Kaldewei keine Haftung.

D

GB

F










I

E

PRC

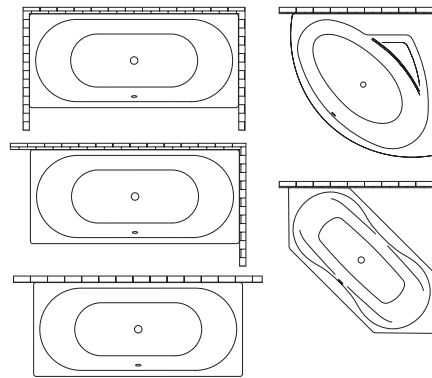
Einbauanleitung
Sanitär-Installateur




VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN

-  Die Aufstellung der Whirlwanne, der elektrische Anschluss und die Behebung von Funktionsstörungen bzw. Defekten darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, der den betreffenden Behörden seine Kenntnis und Kompetenz bezüglich der Anwendung nationaler Sicherheitsbestimmungen, z. B. bei Strom- und Wasserversorgung/-ableitung nachweisen kann.
-  Die Whirlwannenoberflächen und das Whirlsystem sind beim Einbau vor Beschädigungen zu schützen.
-  Verschmutzungen jeder Art, durch die bei der Abflussinstallation Verstopfungen entstehen könnten, sind zu vermeiden.
-  Rohrleitungen, Schlauchanschlüsse und -verbindungen bleiben beim Einbau des Whirlsystems unberührt.
-  Bei einem Umbau der werkseitig installierten Komponenten verfällt die Garantiezusage.
-  Nach Abschluss aller Arbeiten (von Sanitär- und Elektro-Installateur) ist das Whirlsystem einer Funktionsüberprüfung zu unterziehen (siehe Seite 6).
-  Alle Arbeiten sind mit fachüblichen Werkzeugen durchzuführen.
-  Für den Einbau der Whirlwanne müssen umfassende Schalldämmenschutzmaßnahmen durchgeführt werden (siehe folgende Seiten).
-  Beim Einbau von Whirlwannen mit integrierten Wassereinfluss muss ein geeigneter Rücklaufverhinderer vorgesehen werden.

AUFSTELLEN DER WHIRLWANNE

Die vorzusehende Aufstellfläche für die Whirlwanne mit der angebauten Technik ergibt sich aus den äußeren Maßen des Whirlsystems. Innerhalb dieses Raumes ist werkseitig die gesamte Technik anschlussfertig installiert.



-  Die Tragkraft des Bodens auf dem die Whirlwanne aufgestellt wird, muss der angegebenen Bodenbelastung der Whirlwanne entsprechen (siehe „Technische Informationen Whirlsysteme“).
-  Der Abstand zwischen Siphon und Boden muss mindestens 10 mm betragen.
-  Unterhalb der Whirlwanne darf keine Fußbodenheizung betrieben werden.

Für weitere wannenmodellspezifische Hinweise ist das Beiblatt Wannenmodelle zu beachten.



Einbauanleitung
Wannenmodelle

D

GB

F

I

E

PRC

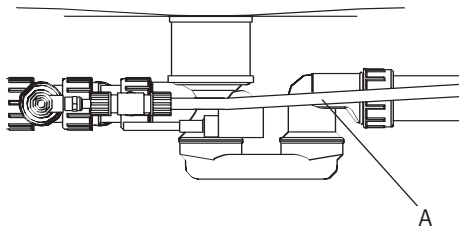
Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

ANSCHLUSS DER AB- UND ÜBERLAUFGARNITUR

- Anschließen der Ab- und Überlaufgarnitur an die örtliche Entsorgung.

! Auf richtigen Sitz der Schraub- und Steckverbindungen achten.

! Die Position der Restwasserentleerungsschläuche (A) darf nicht verändert werden.



BEFÜLLEN DER WHIRLWANNE

- Ab- und Überlaufgarnitur schließen und Whirlwanne mit Wasser füllen.

! Das Wasser verbleibt während des Anbringens der Badewannenbefestigung in der Whirlwanne.

AUSRICHTEN DER WHIRLWANNE

Die höhenverstellbaren Füße ermöglichen ein einfaches und sicheres Ausrichten der Whirlwanne.

! Die höhenverstellbaren Füße sind nur eine Einstellhilfe für das exakt waagerechte Ausrichten der Whirlwanne. Zusätzliche Wannengebiefestigungen müssen angebracht werden.

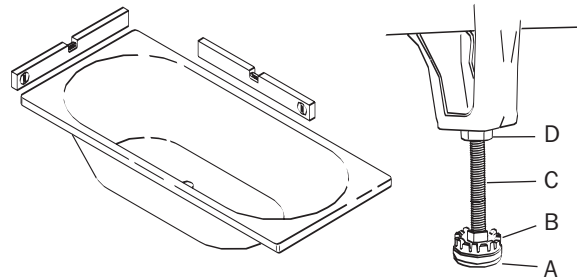
! Die schwarzen Schallentkopplungselemente (A) müssen mit der harten, hellen Schichtseite nach außen in den blauen Fußkappen (B) eingesetzt sein.

- Zum Ausrichten der Whirlwanne die höhenverstellbaren Füße (C) ein- oder ausdrehen.

! Die Wanne exakt waagerecht mittels Wasserwaage ausrichten, damit ein sicheres Abfließen des Wassers gewährleistet ist (Ablaufprobe).

! Beim Ausrichten der Whirlwanne darauf achten, dass alle vier Füße mit den Schalldämmungen (A) fest auf dem Boden stehen.

- Nach dem Ausrichten die höhenverstellbaren Füße mit der Sechskantmutter (D) gegen erneutes Verstellen sichern.



D

GB

F

I


E


PRC

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

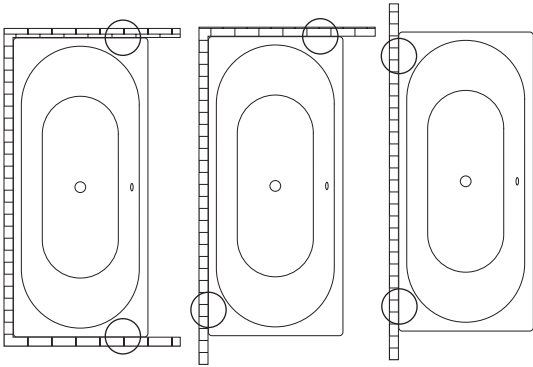
WANNENBEFESTIGUNG UND SCHALLSCHUTZ

- Whirlwanne mit Wannenanke­r­en (nicht im Lieferumfang) an dar­ge­st­ell­ten Posi­tionen be­festigen.

 Bei Verwendung von Wann­en­be­festigungen oder Schalldämmsets aus dem Sanitär­fach­han­del sind die ange­ge­be­nen Her­st­el­ler­an­wei­sun­gen zu be­ach­ten.

 Am Whirlsystem befindliche Teile dürfen nicht entfernt werden.

BEREICHE FÜR DIE ANBRINGUNG VON WANNENBEFESTIGUNGEN





Das Kaldewei-Whirlsystem VIVO VARIO PLUS erfüllt unter Berücksichtigung der bauseitigen Anforderungen und bei Verwendung des Kaldewei-Badewannen-Schalldämmsets BWS die DIN 4109/A1 und die SIA 181 „Schallschutz im Hochbau“.

Kaldewei-Badewannen-Schalldämmset BWS
(Artikelnummer: 6876.7559.0000)

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Nach der Befestigung der Whirlwanne sind die Arbeiten des Sanitär-Installateurs vorerst abgeschlossen und die Arbeiten des Elektro-Installateurs durchzuführen (ab Seite 9 dieser Einbauanleitung).

 Die Aufstellung der Whirlwanne, der elektrische Anschluss und die Behebung von Funktionsstörungen bzw. Defekten darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, der den betreffenden Behörden seine Kenntnis und Kompetenz bezüglich der Anwendung nationaler Sicherheitsbestimmungen, z. B. bei Strom- und Wasserversorgung/-ableitung nachweisen kann.

 Dem Elektro-Installateur ist die Einbauanleitung (oder Kopien der Seiten 9 bis 16) bis zum Abschluss seiner Arbeiten zu übergeben.

WEITER AUF SEITE 9



Einbauanleitung
Elektro-Installateur

FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

Nach Aufstellen der Whirlwanne, Anschluss der Ab- und Überlaufgarnitur und abgeschlossenen Arbeiten des Elektro-Installateurs ist das Whirlsystem einer Funktionsüberprüfung zu unterziehen.

1. SICHTPRÜFUNG

- Whirlsystem auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
- Waagerechte Aufstellung der Whirlwanne prüfen (Ablaufprobe).
- Ordnungsgemäße Anbringung der Wannenfestigung und Schalldämmung prüfen.
- Sauberkeit der Whirlwanne prüfen.



Rohrleitungen, Schlauchanschlüsse bzw. -verbindungen und Elektro-Einrichtungen des werkseitig installierten Whirlsystems bleiben unberührt.

2. FUNKTIONSPRÜFUNG BEI UNGEFÜLLTER WHIRLWANNE

- Whirlbetrieb und optionaler Unterwasserscheinwerfer bzw. Spektrallicht dürfen sich nicht einschalten lassen (siehe Bedienungsanleitung Seite 9/10/12).
- Anzeige des Füllstandes des Wassers in der Statuszeile blinkt rot.

3. FÜLLUNG DER WHIRLWANNE

- Ab- und Überlaufgarnitur schließen.
- Die Whirlwanne bis zu einem Wasserstand von mindestens 2 cm über dem Niveaufühler füllen (Wassertemperatur $40^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$).
- 10 Minuten warten und danach Dichtigkeitsprüfung durchführen.

4. FUNKTIONSPRÜFUNG DER SEITENDÜSEN

- Touchdisplay einschalten (siehe Bedienungsanleitung Seite 6).
- Momentane Wassertemperatur und Richtigkeit der länderspezifischen Einheit prüfen.
- Die Seitendüsen des Whirlsystems einschalten und ca. 10 Minuten laufen lassen (siehe Bedienungsanleitung Seite 9).
- Voreingestellte Restbadezeit (30 Minuten) prüfen.
- Restbadezeit verlängern bzw. verkürzen und die Verstellung der Restbadezeit im Display prüfen (siehe Bedienungsanleitung Seite 11).
- Whirlsystem abwechselnd mit minimaler und maximaler Intensität laufen lassen (siehe Bedienungsanleitung Seite 9).

- Whirlsystem mit maximaler Intensität laufen lassen und durch Ein- und Ausschalten der Luftbeimengung testen, ob das aus den Seitendüsen ausströmende Wasser mehr bzw. weniger aufsprudelt.

- Intervall-Funktion einschalten und laufen lassen (automatische Steigerung bzw. Senkung der Intensität während der Einschaltzeit).

- Die Seitendüsen des Whirlsystems ausschalten.

5. FUNKTIONSPRÜFUNG DER BODENDÜSEN

- Die Bodendüsen des Whirlsystems einschalten und ca. 10 Minuten laufen lassen (siehe Bedienungsanleitung Seite 10).

- Whirlsystem abwechselnd mit minimaler und maximaler Intensität laufen lassen.

- Whirlsystem mit maximaler Intensität laufen lassen und durch Ein- und Ausschalten des Champagnereffekts testen, ob das aus den Bodendüsen ausströmende Wasser mehr bzw. weniger aufsprudelt.

- Intervall-Funktion einschalten und laufen lassen (automatische Steigerung bzw. Senkung der Intensität während der Einschaltzeit).

- Die Bodendüsen des Whirlsystems ausschalten.

6. FUNKTIONSPRÜFUNG DES UNTERWASSERSCHINWERFERS

- Den optionalen Unterwasserscheinwerfer bei gefüllter Wanne ein- und ausschalten (siehe Bedienungsanleitung Seite 12).

7. FUNKTIONSPRÜFUNG DES SPEKTRALLICHTS

- Das optionale Spektrallicht bei gefüllter Wanne einschalten (siehe Bedienungsanleitung Seite 12).

- Das Spektrallicht führt einen Selbsttest durch (automatischer Wechsel der Lichtfarben).

- 2 Minuten warten und das automatische Wechseln der Lichtfarben prüfen.

- Schaltfläche Spektrallicht nochmals drücken – der Wechsel der Lichtfarben wird gestoppt.

- Schaltfläche Spektrallicht nochmals drücken – der Wechsel der Lichtfarben wird fortgesetzt.

- Schaltfläche Spektrallicht für ca. 3 Sekunden drücken – das Spektrallicht wird ausgeschaltet.

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

8. FUNKTIONSPRÜFUNG DER ZUSATZFUNKTIONEN

- Die Restbadezeit verlängern/verkürzen (siehe Bedienungsanleitung Seite 11).
- Gewählte Betriebszustände speichern (siehe Bedienungsanleitung Seite 11).
- Die Displayhelligkeit verändern (siehe Bedienungsanleitung Seite 12).
- Die Wasserheizung einschalten und die Wassertemperatur erhöhen/senken (siehe Bedienungsanleitung Seite 13).
- Das Desinfektionprogramm starten (siehe Bedienungsanleitung Seite 14).

9. ENTLERUNG DER WHIRLWANNE

- Den optionalen Unterwasserscheinwerfer bzw. das Spektrallicht einschalten.
- Den Whirlbetrieb mit allen Funktionen einschalten.
- Ab- und Überlaufgarnitur öffnen und Wasser abfließen lassen.
- Dichtigkeit der Entsorgungsleitungen (Sifon) prüfen.
- Der optionale Unterwasserscheinwerfer oder das Spektrallicht und der Whirlbetrieb mit allen Funktionen müssen sich bei abfließendem Wasser selbständig ausschalten, sobald der Wasserstand unterhalb des Niveaufühlers ist.



Müssen Einstellungen am Whirlsystem vorgenommen oder fehlerhafte Komponenten ausgetauscht werden, ist die vollständige Funktionsüberprüfung zu wiederholen.

D

GB

F

I


E


PRC

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

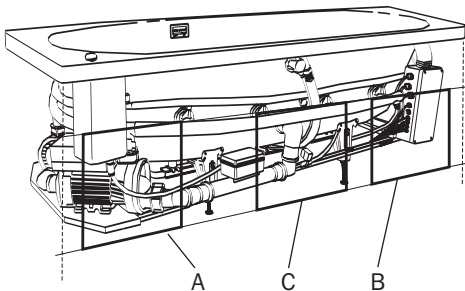
ABMAUERUNG ODER VERKLEIDUNG DER WHIRLWANNE


Nach der Funktionsüberprüfung kann die Whirlwanne eingemauert und verfliesen werden.

 Die Abmauerung oder sonstige Verkleidung ist mit einem Mindestabstand von 15 mm zu den Systemkomponenten anzubringen.

 Bei Einbau aller Wannenmodelle ist ein nur geringer Unterstand der Systemkomponenten zu beachten. Eine wannenbündige Abmauerung ist somit nicht möglich. Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kaldewei Verkaufsberater.

Für eventuelle Servicearbeiten sind zwei Revisionsöffnungen in der Mindestgröße 400 mm x 400 mm (Höhe x Breite) in unmittelbarer Nähe der Pumpengehäuse (A) und der Gebläse (B) anzubringen. Eine zusätzliche Revisionsöffnung in der Mindestgröße 400 mm x 400 mm ist in unmittelbarer Nähe des Desinfektionsventils bzw. der optionalen Wasserheizung (C) vorzusehen.



 Für den Betrieb des Whirlsystems ist unbedingt erforderlich, dass Luft unter der Whirlwanne zirkulieren kann. Ein Lüftungsgitter mit mindestens 80 cm² Lüftungsquerschnitt ist im Bereich der Gebläse zu berücksichtigen.

Für Angaben zu Größe und Position der Revisionsöffnungen ist das Beiblatt Wannenmodelle zu beachten.



Einbauanleitung
Wannenmodelle

STÖRUNGSBEHEBUNG

Bei Funktionsstörungen und Defekten am Whirlsystem benachrichtigen Sie einen autorisierten Fachbetrieb oder den Kaldewei-Kundendienst. Für diesen Fall halten Sie bitte die Bezeichnung und die Seriennummer des Whirlsystems (siehe Umschlag Anleitung) bereit.



Die Aufstellung der Whirlwanne, der elektrische Anschluss und die Behebung von Funktionsstörungen bzw. Defekten darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, der den betreffenden Behörden seine Kenntnis und Kompetenz bezüglich der Anwendung nationaler Sicherheitsbestimmungen, z. B. bei Strom- und Wasserversorgung/-ableitung nachweisen kann.



Der Revisionschacht des Whirlsystems darf nur von autorisierten Fachbetrieben oder dem Kaldewei-Kundendienst geöffnet werden.

Haben Sie Fragen zu diesem Whirlsystem, wenden Sie sich bitte an den Kaldewei-Kundendienst.

KALDEWEI-KUNDENDIENST

Tel. +49 2382 785 0
Fax +49 2382 785 200
E-Mail service@kaldewei.de

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Sanitär-Installateur

**EINBAUANLEITUNG
ELEKTRO-INSTALLATEUR**

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Einbauanleitung zu diesem Whirlsystem sorgfältig. In der Einbauanleitung werden die im Folgenden beschriebenen Piktogramme benutzt. Mit diesen Piktogrammen werden Anweisungen und Hinweise ausgewiesen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Die Funktion des Whirlsystems kann gestört werden.



Ihre Gesundheit oder die der Benutzer des Whirlsystems kann beeinträchtigt werden.

ERKLÄRUNG

- Kaldewei hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformationen.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma Kaldewei reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

INHALT

ELEKTRISCHE KOMPONENTEN	10
OPTIONALE AUSSTATTUNG.....	10
TECHNISCHE DATEN	10
VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN.....	11
STEUERUNGEN UND ANSCHLUSSBOX	12
POTENTIALAUSGLEICH.....	12
NETZANSCHLUSS	12
ELEKTRISCHE FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG	13
STÖRUNGSBEHEBUNG.....	13

ANHANG

ANSCHLUSSSCHEMA.....	14
ANSCHLUSSPLAN STEUERUNG	15
ANSCHLUSSPLAN ANSCHLUSSBOX (VIVO VARIO PLUS MIT HEIZUNG)	16
ANSCHLUSSPLAN PUMPE BODENDÜSEN.....	16
ANSCHLUSSPLAN WASSERHEIZUNG	16

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur

ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

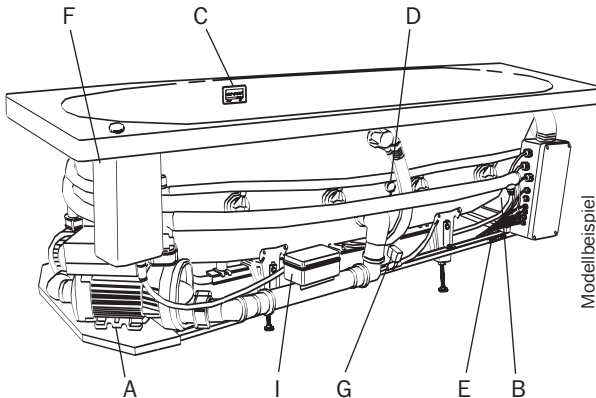
Bei Kaldewei-Whirlsystemen ist werkseitig die gesamte Technik anschlussfertig installiert. Kaldewei-Whirlsysteme unterliegen einer ausgedehnten Qualitäts- und Funktionsprüfung.



Bei einem Umbau der werkseitig installierten Komponenten verfällt die Garantiezusage.

VIVO VARIO PLUS WHIRLSYSTEM

- 1 Pumpe 600 W für Düsen im Bodenbereich (A)
- 1 Pumpe 680 W für Massagedüsen im Seitenbereich (A)
- 1 Gebläse 500 W für Düsen im Bodenbereich (B)
- 1 Gebläse 500 W für Massagedüsen im Seitenbereich (B)
- Touchdisplay (C)
- Niveaufühler (D)
- Potentialausgleichsschiene (E)
- Desinfektionseinrichtung (F) mit Desinfektionsventil (G)
- Anschlusskabel 3 x 2,5 mm² (ohne Wasserheizung)
- Anschlusskabel 5 x 2,5 mm² (mit Wasserheizung)



Modellbeispiel

OPTIONALE AUSSTATTUNG

- Unterwasserscheinwerfer oder Spektrallicht mit zusätzlicher Steuerung
- Wasserheizung 3000 W (I)

TECHNISCHE DATEN

Leistungsaufnahme mit Wasserheizung	4280 W
Nennaufnahme Pumpe (Seite)	680 W
Nennaufnahme Pumpe (Boden)	600 W
Nennaufnahme Gebläse	2 x 500 W
Netzanschluss ohne Wasserheizung	230 V
	50/60 Hz
	16 A
Netzanschluss mit Wasserheizung	3 x 230 V
	50/60 Hz
	16 A
Zuleitungsquerschnitt ohne Wasserheizung	3 x 2,5 mm ²
Zuleitungsquerschnitt mit Wasserheizung	5 x 2,5 mm ²
Schutzklasse	IP65
Bedienung	Touchdisplay
OPTIONALE AUSSTATTUNG	
Unterwasserscheinwerfer	3,5 V
Spektrallicht	3,5 V
Nennaufnahme Wasserheizung	2000 W

D

GB

F










I

E




PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur





VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN

-  Die Aufstellung der Whirlwanne, der elektrische Anschluss und die Behebung von Funktionsstörungen bzw. Defekten darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, der den betreffenden Behörden seine Kenntnis und Kompetenz bezüglich der Anwendung nationaler Sicherheitsbestimmungen, z. B. bei Strom- und Wasserversorgung/-ableitung nachweisen kann.
-  Die Kaldewei-Whirlsysteme sind für den häuslichen Gebrauch ausgelegt und entsprechend den örtlichen Vorschriften der Versorgungsunternehmen anzuschließen.
-  In der Versorgungsleitung muss ein allpolig trennender Hauptschalter mit mind. 3 mm Kontaktöffnung zur Ausschaltung des Whirlsystems (Nichtbenutzung, Servicearbeiten) vorgesehen werden.
-  Nach Trennung des Whirlsystems von der Versorgungsleitung muss 10 Minuten gewartet werden (Entladung der Kondensatoren).
-  Die Whirlwannenoberfläche und das Whirlsystem sind beim elektrischen Anschluss vor Beschädigungen zu schützen.
-  Verschmutzungen jeder Art, durch die eine Verstopfung des Abflusses entstehen könnte, sind zu vermeiden.
-  Rohrleitungen, Schlauchanschlüsse und -verbindungen bleiben beim elektrischen Anschluss des Whirlsystems unberührt.
-  Bei einem Umbau der werkseitig installierten Komponenten verfällt die Garantiezusage.
-  Alle Arbeiten sind mit fachüblichen Werkzeugen durchzuführen.

VIVO VARIO PLUS OHNE HEIZUNG

-  Für den elektrischen Anschluss des Whirlsystems muss eine separate Versorgungsleitung 3 x 2,5 mm² sowie eine 4 mm² Leitung für den Potentialausgleich bauseits vorhanden sein.
-  Das Whirlsystem ist je nach Ausführung an Wechselspannung 230 V 50 Hz (50 Hz Ausführung) bzw. 230 V 60 Hz (60 Hz Ausführung) anzuschließen.
-  Der elektrische Anschluss des Whirlsystems muss über eine 16 A Sicherung abgesichert werden und darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter (30 mA) vorgenommen werden.

VIVO VARIO PLUS MIT HEIZUNG

-  Für den elektrischen Anschluss des Whirlsystems muss eine separate Versorgungsleitung 5 x 2,5 mm² sowie eine 4 mm² Leitung für den Potentialausgleich bauseits vorhanden sein.
-  Das Whirlsystem ist je nach Ausführung an Wechselspannung 3 x 230 V 50 Hz (50 Hz Ausführung) bzw. 3 x 230 V 60 Hz (60 Hz Ausführung) anzuschließen.
-  Der elektrische Anschluss des Whirlsystems muss über eine 16 A Sicherung je Phase abgesichert werden. Der gemeinsame Nullleiter und die Erdung muss an einen 3-Phasen-FI-Schutzschalter mit 30 mA Auslösestrom angeschlossen werden.
-  Vor Einschalten des Whirlsystems muss der Nullleiter überprüft werden. Beim Anschluss des Whirlsystems ohne Nullleiter werden die Komponenten einer unzulässigen Betriebsspannung ausgesetzt, die zur Zerstörung dieser führen würde.

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur

STEUERUNGEN UND ANSCHLUSSBOX

Das Öffnen der Steuerkästen (Pumpen, Gebläse, Hauptsteuerung) ist nur einem konzessionierten Elektro-Installateur erlaubt.



Bei unerlaubtem Öffnen der Steuerkästen und der Anschlussbox erlischt jeglicher Garantieanspruch gegenüber Kaldewei.

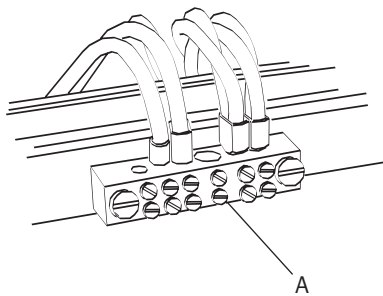
POTENTIALAUSGLEICH

Das Whirlsystem ist intern mit einem Schutzleiter verkabelt.

- Den Potentialausgleich (A) des Whirlsystems an die örtliche Potentialausgleichsschiene anschließen.

AUSFÜHRUNG

Erdungskabel – grün/gelb, mind. 4 mm², Kupfer



NETZANSCHLUSS

- Das Whirlsystem mit dem Anschlusskabel 3 x 2,5 mm² bzw. 5 x 2,5 mm² an die bauseitige Versorgungsleitung mittels entsprechender Klemmdose anschließen.



Der elektrische Anschluss des Whirlsystems ist im spannungslosen Zustand durchzuführen.



In der Versorgungsleitung muss ein allpolig trennender Hauptschalter mit mind. 3 mm Kontaktöffnung zur Ausschaltung des Whirlsystems (Nichtbenutzung, Servicearbeiten) vorgesehen werden.



Nach Trennung des Whirlsystems von der Versorgungsleitung muss 10 Minuten gewartet werden (Entladung der Kondensatoren).



Die Whirlsysteme betreffende Norm EN 60 335-2-60 schreibt vor: „Die Betriebsmittel müssen dauerhaft an einer fest verlegten Leitung angeschlossen werden. Geräte, die elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt oder befestigt werden, dass sie nicht in die Wanne fallen können.“



Komponenten des Whirlsystems, die aktiv oder inaktiv unter Netzspannung (230 V) stehen, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein.

VIVO VARIO PLUS OHNE HEIZUNG



Der elektrische Anschluss des Whirlsystems muss über eine 16 A Sicherung abgesichert werden und darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter (30 mA) vorgenommen werden.

VIVO VARIO PLUS MIT HEIZUNG



Der elektrische Anschluss des Whirlsystems muss über eine 16 A Sicherung je Phase abgesichert werden. Der gemeinsame Nullleiter und die Erdung muss an einen 3-Phasen-FI-Schutzschalter mit 30 mA Auslösestrom angeschlossen werden.

D

GB

F

I

E

PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur

ELEKTRISCHE FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

Nach durchgeführtem elektrischen Anschluss ist das Whirlsystem einer Funktionsüberprüfung zu unterziehen.

1. SICHTPRÜFUNG

- Whirlsystem auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
- 16 A-Absicherung prüfen.
- Fehlerstromschutzschalter (30 mA) prüfen.
- Allpolig trennenden Hauptschalter prüfen.
- Richtigen Sitz der angeschlossenen Kabelverbindungen prüfen.
- Isolation der angeschlossenen Kabelverbindungen prüfen.



Rohrleitungen, Schlauchanschlüsse und -verbindungen bleiben beim elektrischen Anschluss des Whirlsystems unberührt.

2. FUNKTIONSPRÜFUNG

Nach der elektrischen Funktionsprüfung kann das Whirlsystem an den Sanitär-Installateur übergeben werden.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Bei Funktionsstörungen und Defekten am Whirlsystem benachrichtigen Sie einen autorisierten Fachbetrieb oder den Kaldewei-Kundendienst. Für diesen Fall halten Sie bitte die Bezeichnung und die Seriennummer des Whirlsystems (siehe Umschlag Anleitung) bereit.



Die Aufstellung der Whirlwanne, der elektrische Anschluss und die Behebung von Funktionsstörungen bzw. Defekten darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, der den betreffenden Behörden seine Kenntnis und Kompetenz bezüglich der Anwendung nationaler Sicherheitsbestimmungen, z. B. bei Strom- und Wasserversorgung/-ableitung nachweisen kann.



Der Revisionsschacht des Whirlsystems darf nur von autorisierten Fachbetrieben oder dem Kaldewei-Kundendienst geöffnet werden.

Haben Sie Fragen zu diesem Whirlsystem, wenden Sie sich bitte an den Kaldewei-Kundendienst.

KALDEWEI-KUNDENDIENST

Tel. +49 2382 785 0
 Fax +49 2382 785 200
 E-Mail service@kaldewei.de

D

GB

F

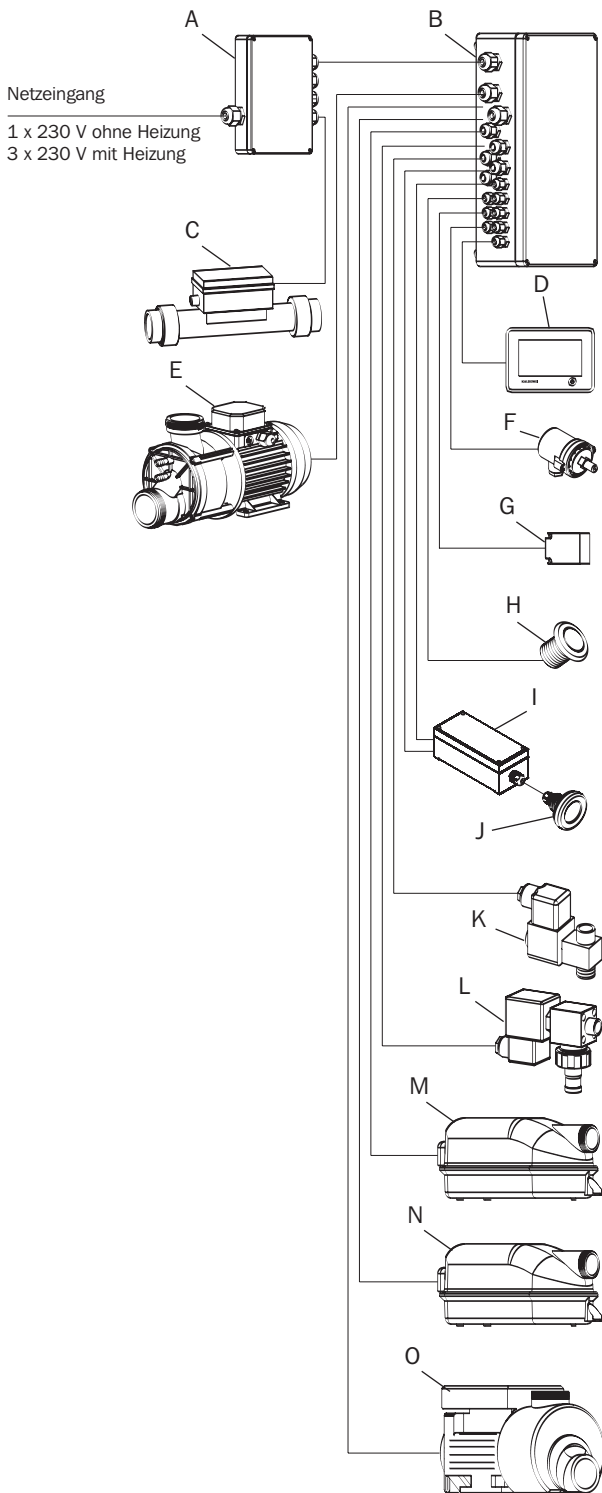
I

E

PRC

Einbauanleitung
 Elektro-Installateur

ANSCHLUSSSCHEMA



- A = Anschlussbox
- B = Steuerung
- C = Wasserheizung (2000 W, 230 V, optional)
- D = Touchdisplay
- E = Pumpe für Düsen im Seitenbereich (680 W, 230 V)
- F = Druckwächter (Heizung, 12 V)
- G = Niveaufühler (Desinfektion, 12 V)
- H = Niveaufühler (Whirlbetrieb, 12 V)
- I = Steuerung Unterwasserscheinwerfer/Spektrallicht (230 V, optional)
- J = Unterwasserscheinwerfer/Spektrallicht (3,5 V, optional)
- K = Desinfektionsventil (8,8 W, 12 V)
- L = Venturi-Ventil (11 W, 12 V)
- M = Gebläse für Düsen im Bodenbereich (500 W, 230 V)
- N = Gebläse für Düsen im Seitenbereich (500 W, 230 V)
- O = Pumpe für Düsen im Bodenbereich (600 W, 230 V)

D

GB

F

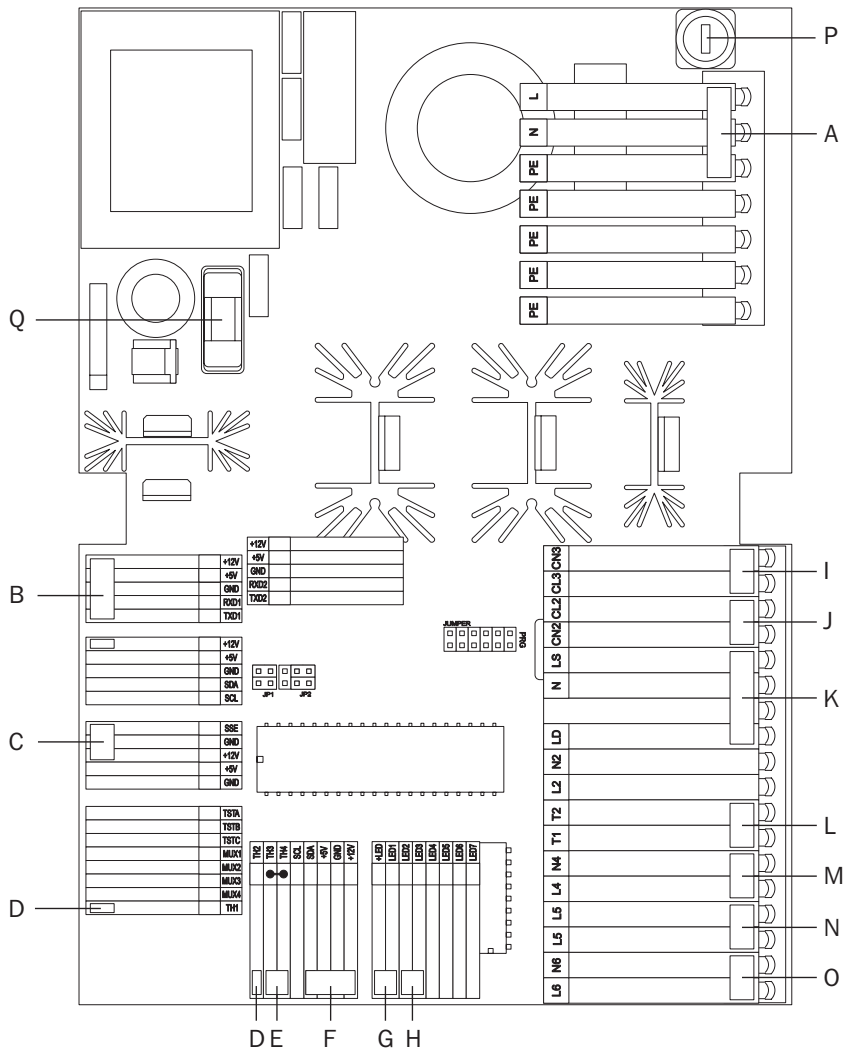
I

E

PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur

ANSCHLUSSPLAN STEUERUNG



A = Netzeingang 3 x 1,5 mm²

L	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün

B = Folientastatur

+12V	gelb
+5V	
GND	braun
RXD1	weiß
TXD1	grün

C = Niveaufühler (Whirlbetrieb)

SSE	braun
GND	grün
+12V	weiß

D = Temperaturfühler

TH1	schwarz
TH2	blau
+12V	braun

E = Druckschalter

TH3	
TH4	

F = Niveaufühler (Desinfektion)

SDA	schwarz
GND	blau
+12V	braun

G = Schalter Spektrallicht

+LED	hellbraun
LED1	schwarz

H = Steuerungssignal Heizung

LED2	braun
LED3	weiß

I = Gebläse für Düsen im Seitenbereich

CL3	braun
CN3	blau

J = Gebläse für Düsen im Bodenbereich

CL2	braun
CN2	blau

K = Pumpe für Düsen im Seitenbereich

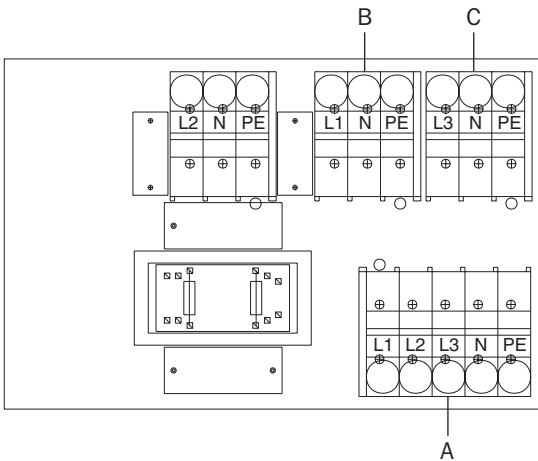
LS	braun
N	blau
LD	schwarz
PE	gelb-grün

Fortsetzung siehe Seite 34

Fortsetzung von Seite 33

L = Spektrallicht	
T1	weiß
T2	braun
M= Desinfektionsventil	
L4	braun
N4	blau
PE	gelb-grün
N = Spannung Spektrallicht/Licht	
L5	braun
N5	blau
O = Pumpe im Bodenbereich	
L6	braun
N6	blau
PE	gelb-grün
P = Sicherung 16 A - T	
Q = Sicherung 1 A - T	

ANSCHLUSSPLAN ANSCHLUSSBOX (VIVO VARIO PLUS MIT HEIZUNG)



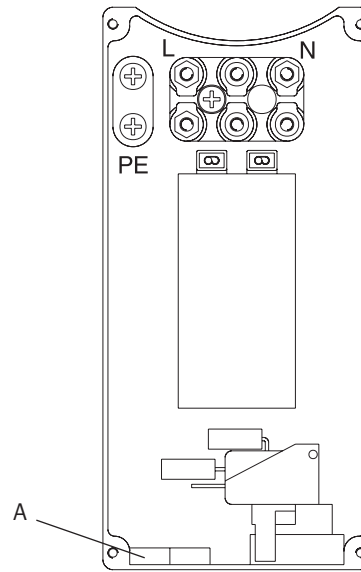
A = Netzeingang	
L1	braun/schwarz
L2	braun/schwarz
L3	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün



Vor Einschalten des Whirlsystems muss der Nullleiter überprüft werden. Beim Anschluss des Whirlsystems ohne Nullleiter werden die Komponenten einer unzulässigen Betriebsspannung ausgesetzt, die zur Zerstörung dieser führen würde.

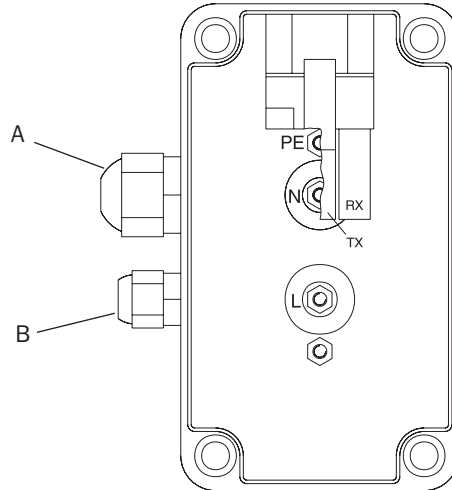
B = Steuerung	
L1	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün
C = Heizung	
L3	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün

ANSCHLUSSPLAN PUMPE BODENDÜSEN



A = Netzeingang 3 x 0,75 mm ²	
L	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün

ANSCHLUSSPLAN WASSERHEIZUNG



A = Netzeingang 3 x 1,5 mm ²	
L	braun/schwarz
N	blau
PE	gelb-grün
B = Steuerleitung 2 x 0,75 mm ²	
TX	braun
RX	blau (weiß)

- D
- GB
- F
- I
- E
- PRC

Einbauanleitung
Elektro-Installateur

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
Beckumer Strasse 33 - 35
59229 Ahlen
Germany
Tel. +49 2382 785 0
Fax +49 2382 785 200
www.kaldewei.com